



KALKopor- NHL Additiv als Beimengung für Baustellenmischungen



PORoment – die Lösung gegen Feuchtigkeit und Schimmel bei

- aufsteigender Feuchtigkeit / Sanierung
- Hygroskopischer Feuchtigkeit
- Kondensationsfeuchte
- Überschwemmungen / Hochwasser
- Baufeuchte Keller Alt- oder Neubau
- Rohrbruch / Wasserschaden

Werkstoff: KALKopor ist eine pulverige Additiv-Mischung in einem rein mineralischen Trägermaterial zur Herstellung von KALKopor-Feuchtmauerputz als Baustellenmischung. Auf der Baustelle wird das pulverige KALKopor – Additiv dem Sand NHL-Kalkmörtel hinzugefügt.

Vorarbeiten - Putzuntergrund: Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Zerstörten Altputz bis mindestens 100cm über der sichtbaren oder messbaren Feuchtigkeitsgrenze restlos entfernen. Der Wandbildner ist so zu reinigen, dass keine Rückstände von Putzresten, Teer und dergleichen vorhanden sind. Sofortige Beseitigung des Bauschuttes. Bei nicht tragfähigem Untergrund Putzträger verwenden! Es ist unbedingt darauf zu achten, dass **kein Gips** zum Befestigen von Elektroleitungen und dgl. verwendet wird bzw. dass **keine Gipsreste** mehr vorhanden sind. Statt Gips Sulfat beständigen Schnellzement verwenden.

Verarbeitung: Vor Beginn der Putzarbeiten die komplette Wandfläche des Tagespensums mit dem Schlauch tiefenwirkend abwaschen/nässen (Schlauch ohne Düse). Bei Wind und Sonne bereits geputzte Flächen nach Bedarf nachnässen und bzw. oder für Beschattung sorgen, sonst besteht die Gefahr des Abbrennens. Vor verlassen der Baustelle die Putzflächen wenn notwendig nochmals nachnässen.

Vorspritzer/Haftspritzbewurf: Vollflächig deckend bis 5mm Stärke mit Kelle aufbringen, Oberfläche rau belassen.

Grobputz/Grundputz/Putzlagenmörtel: *Mindestauftragsstärke 25mm.*

Zum Ausgleichen und Verputzen den Mörtel nur abziehen (Holzlatte), **nicht reiben**. Die Oberfläche rau belassen. Bei Mehrstärken den Mörtel in gleichmäßigen Lagen von 25mm aufbringen. Der Mindestabstand zwischen den Arbeitsgängen beträgt 24h, bei ungünstigen Baustellenbedingungen ist mit längeren Abständen zu rechnen. Vor jeder Putzlage wieder wie oben beschrieben vornässen.

Feinputz: (Siehe Mischanleitung Seite 2)

Lieferform: Dosen, Doseninhalt 200g (pro Karton 10 Dosen = 2kg)

Verbrauch: 1 Dose ergibt in Kombination mit Sand, NHL-Kalk und Wasser ca. 80 Liter Nassmörtel, das ergibt bei einer Auftragsstärke von 20mm ca. 4,0 m² Putzfläche.

Wichtig: Eine Mindestputzstärke vom 25mm ist einzuhalten

Nicht geeignet bei Druck- u. Sickerwasser!

Bautenschutz Buschek GmbH, A - 7011 Siegendorf, St. Margarethner Str. 49

Tel.: +43 (0) 2687/42717
Fax: +43 (0) 2687/42717/15
e-mail: office@buschek.at

Firmenbuch Nr.: FN 281366z
Landesgericht Eisenstadt
Firmensitz: 7011 Siegendorf
Geschäftsführer: Alfred Buschek

UID-Nr.: ATU62732207
DGNr.: 900904666
ARA Nr.: 15810

Raiffeisen Landesbank BGLD
BLZ: 33000 Kto.-Nr. 1.098.573
BIC-Nr.: RLBBAT2E
IBAN-Nr.: AT96 3300 0000 0109 8573





KALKopor- NHL Additiv als Beimengung für Baustellenmischungen



Mischanleitung:



- (1) ca. 10 Liter Wasser
- (2) 60 Liter gewaschener Sand
- (3) KALKopor (1 Dose)
- (4) NHL Kalk (2,0) 20kg =
($\frac{3}{4}$ Sack NHL 2,0)

Bei Verwendung von Trommelmischern Fassungsvermögen mind. 130 – 140 Liter. Bei Zwangsmischern die Mischzeit reduzieren! Nicht für Durchlaufmischer geeignet.

Wichtig:
Keinen Zement oder chemische Zusätze beimischen.

Hochwertiger natürlich hydraulischer Kalk (NHL) ist bei uns erhältlich

Vorspritzer/Haftspritzbewurf: Herstellen wie Grundputz/Grobputz jedoch nach der halben Mischzeit Wasser zugeben, bis Vorspritzkonsistenz.

Grobputz/Grundputz/Putzlagenmörtel:

- (1) ca. 10 Liter sauberes Leitungswasser in die gereinigte Trommel des Mixers geben.
- (2) 60 Liter gewaschener Sand (Körnung 0-2mm, 0-3mm oder 0-4mm) in den Mixer geben.
- (3) 1 Dose **KALKopor-NHL** Additiv in den Mixer geben und das Pulver mit dem Sand kurz vermischen.
- (4) NHL-Kalk (2,0) zugeben $\frac{3}{4}$ Sack (20kg)

Die Wassermenge richtet sich nach der Eigenfeuchte des Sandes (bei Mischbeginn Erdfeuchte). Bei Bedarf Restwasser in kleinen Mengen zugeben, da der Mörtel beim Mischvorgang flüssiger wird.

Gesamtes Mischgut nun mindestens 10 bis max. 15 Minuten mischen!

Die vorgeschriebene Mischzeit unbedingt einhalten!
NICHT ÜBERMISCHEN!

Fertig gemischter Putz hat eine sahnige Konsistenz und klebt auf der umgedrehten Kelle

Für den Feinputz gibt es unseren KALKopor Sumpfkalkmörtel (Kübel 25kg) Körnung 0,5mm

Sie können aber auch im Handel erhältliche, Sumpfkalkfeinputze oder Kalktrockenmörtel dünn-schichtig verwenden.

Pro Kübel bzw. Sack geben Sie ca. $\frac{1}{4}$ Dose KALKopor NHL Additiv bei und rühren den Mörtel mit dem Quirl an. Dadurch wird die Wasserdampfdiffusion von KALKopor **nicht** beeinträchtigt

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Bei Verwendung als Außenputz ist der Putz gegen eindringende Feuchtigkeit zu schützen (Anstrich oder Oberflächenhydrophobierung). Die Funktionsdauer eines Saniersystems hängt wesentlich vom Feuchtigkeitsschub und Salzanfall aus dem Untergrund ab. Zweckmäßig ist deshalb, als Zusatzmaßnahme einen Schutz gegen eindringende Feuchtigkeit in das Mauerwerk einzusetzen. Von den Angaben dieses Merkblatts abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich von uns bestätigt werden.

Bautenschutz Buschek GmbH, A - 7011 Siegendorf, St. Margarethner Str. 49

Tel.: +43 (0) 2687/42717
Fax: +43 (0) 2687/42717/15
e-mail: office@buschek.at

Firmenbuch Nr.: FN 281366z
Landesgericht Eisenstadt
Firmensitz: 7011 Siegendorf
Geschäftsführer: Alfred Buschek

UID-Nr.: ATU62732207
DGNr.: 900904666
ARA Nr.: 15810

Raiffeisen Landesbank BGLD
BLZ: 33000 Kto.-Nr. 1.098.573
BIC-Nr.: RLBBAT2E
IBAN-Nr.: AT96 3300 0000 0109 8573

